



Mit Freude am Start beim Leichtathletikfest in Münster

Am 26.06.2013 machten sich 12 Schüler (6 Mädchen und 6 Jungen aus Jahrgang 3 und 4) mit Sportlehrerin Stefanie Hill und zwei Betreuerinnen aus der Elternschaft (samt Kuchen ☺) auf den Weg nach Münster. Dort fand bei recht kühlen 15 Grad das Leichtathletikfest des Landkreises Darmstadt-Dieburg statt. Nach der offiziellen Begrüßung im Gersprenzstadion begannen die Wettkämpfe zwischen den Sportlern der 9 teilnehmenden Schulen und wetteiferten in den 6 Disziplinen Zielweitwerfen, Schnelles Laufen, Pendelstaffel, Weitsprung-Staffel, Sackhüpfen und Ausdauerlauf um Punkte.

Das Team unserer Schule, bestehend aus 7 Viert- und 5 Drittklässlern, begann mit dem schnellen Laufen über 40m. Die Kinder rannten, was die Beine hergaben, hatten aber mit den Schülern der Traisaer Schule starke Konkurrenz auf der Nebenbahn.



Gleich darauf sammelten die Jungen und Mädchen Erfahrungen beim Sackhüpfen. Es war gar nicht so leicht, vor allem das Rein- und Raussteigen. Die Kinder der Eiche-Schule in Ober-Ramstadt stellten sich hier viel geschickter an. Vermutlich wäre es barfuß leichter gewesen, das merken wir uns für das nächste Jahr!



Beim Hindernislauf, eine sehr attraktive Station, waren wieder Traisaer Schüler unser Mitstreiter. Unter lautem Anfeuern erreichten unsere Läufer 1 Sekunde nach Traisas Sprintern das Ziel. Das war ein gutes Ergebnis (Traisa war nur mit Viertklässlern angetreten) und spornte unsere Mannschaft sehr an.



Gleich danach heimsten die „SAP'ler“ viele wertvolle Punkte bei der Weitsprung-Staffel ein. Es lief wie am Schnürchen, die Kinder sprangen und flogen, warfen die Beine weit nach vorne und erreichten bemerkenswerte Weiten.



Motiviert und gut gelaunt ging es danach gleich zum Zielweitwurf: hier brachte man die Kampfrichter - alles Schüler und Schülerinnen der Münsterer Schule auf der Aue – mit großen Weiten bis über die Markierungszonen hinaus zum Staunen. Die Heulerbälle flogen und flogen und flogen, die Werfer konnten durchweg zufrieden sein.



Zuletzt stand der 5-Minuten-Ausdauerlauf auf dem Programm. Jeweils drei Schulen mit je 8 Läufern gingen auf den Laufparcours mit integriertem Tennisballtransport pro Runde. Hier glänzten die Kinder, liefen unbeirrt, bissen und kämpften, wuchsen über sich hinaus und sammelten eifrig Tennisbälle, also Punkte.



Nach 6 Disziplinen und der Siegerehrung ging es zurück nach Nieder-Ramstadt. Den Sportlern meinen Dank für das Wettkämpfen und Beißen, den Mamas für das Anfeuern und Unterstützen!

Im nächsten Jahr werden wir mit Sicherheit wieder antreten und dann von unseren Erfahrungen aus diesem Jahr ein wenig profitieren!

Stefanie Hill

P.S. Die Schüler unserer Schule belegte Platz 7. Das war und ist für uns aber Nebensache!